

Sparhöll Wädi

„denn sie wissen nicht, was sie tun“

Mir vom Nöihüüsi schnalled de Gürtel etzt au änger:

Bar Eröffnung am 23.02.2017

Beizen Fasnacht am 25.02.2017

Mir freued eus uf eue Bsuech und
wünsched allne e wunderschöni
Fasnacht!

Brigitte und Peter Wirz
Irene und Ramona
Restaurant Nöihüüsi
044 780 30 49



WÄDI FASNACHT 2017

Frau Anne

Frau Annekäthi mit Pfleger Gilbert sind seit einigen Jahren die Stars am Schnitzelbank-Fest. Die rüstige Dame und ihr umtriebiger Pfleger erzählten dem Wädenswiler Anzeiger, was sie sonst so das Jahr hindurch tun und lassen – ein reales Gespräch mit zwei fiktiven Personen.

Getroffen haben wir uns in der Vorfasnachtszeit in einer der Hochburgen – im Nöihüüsi. Auf den Vorschlag des Wädenswiler Anzeigers, sich im Kafi Frohmi zu treffen, ging die Rentnerin nicht ein. Sie würde gerne ins Dorf, wenn sie schon mal raus kann, liess sie mitteilen.

Gesagt, getan. So verabredeten wir uns also im Nöihüüsi, wo Frau Annekäthi und Gilbert bereits auf den Redaktor warteten. Zuerst galt es, einige Hintergrundinformationen von der alten Dame zu erhalten, was sich aber als etwas schwierig erwies. Hier sprang Pfleger Gilbert ein und bewies somit, dass er mehr als nur pflegendes Fachpersonal für Frau Annekäthi ist.

So erfahren wir, dass Frau Annekäthi in der Hinteren Chlopfbodenhöhe aufwuchs, einem etwas in Vergessenheit geratenen Weiler im Wädenswiler Berg. Ihren Mann lernte sie auf dem Chilbitanz im Restaurant Feld kennen und verheiratete sich bald darauf. Die Ehe war nicht besonders glücklich.

So beginnt das Gespräch mit der Frage an Pfleger Gilbert:

Wer ist Frau Annekäthi?
(Frau Annekäthi wirft «Pass ja auf, was Du sagst!» ein)
Gilbert: «Frau Annekäthi ist die gute Seele. Die, die manchmal etwas übertreiben muss und auch immer noch – trotz

ihres Alters – versucht, Grenzen auszuloten. Fast wie ein kleines Kind. Aber ein Sonnenschein.»

Geistig aber noch fit?

Gilbert: «Ja, auf jeden Fall! Der Körper ist nicht mehr gleich fit wie der Kopf. Sonst würde Frau Annekäthi wohl dauernd in die Kontaktbar rennen.»

Damen soll man nicht nach dem Alter fragen – aber man kann die Frage dem Pfleger stellen ...

Gilbert: «Ich habe mich noch nie gefragt, wie alt denn Frau Annekäthi genau ist. Sie ist aber sicher älter, als sie aussieht – aber bestimmt noch im zweistelligen Bereich – und nächstes Jahr feiern wir einen «Runden»!»

Frau Annekäthi: «Also die Hälfte von einem Runden, genaugenommen. Das heisst ich bin jetzt 84 oder 94.»

Folgefrage an Annekäthi: Die kürzlich verstorbene älteste Wädenswilerin wollte unbedingt nochmals eine Reise ins Tessin machen, vielleicht auch nochmals die Beiz besuchen, in der wir gerade sitzen. Was hat Frau Annekäthi noch auf Ihrer «Bucket-List», was will sie noch erleben?

Frau Annekäthi: «Erst kürzlich sagte ich zu Gilbert, dass ich gerne einmal eine Beiz fasnächtlich dekorieren würde. Und einen Tandemsprung aus dem Flugzeug würde ich auch gerne noch machen!»

Wo lebt Frau Annekäthi eigentlich?

Frau Annekäthi: «Das weiss Gilbert genauer. Ich weiss nur, dass ich jeweils den «Hoger hinauf» muss.» (Gilbert bestätigt dies, bemerkt auch, dass Frau Annekäthi so einen relativ kurzen Weg an die Fasnacht

 **Fasnacht**
engel bar

WETTBEWERB
ab 23. Februar bis 6. März 17
(26. Februar Geschlossen)

Erster Preis
Engel Gutschein 150.00

Zweiter Preis
Engel Gutschein 100.00

Dritter Preis
Engel Gutschein 50.00

Kommen Sie vorbei und nehmen Sie vor Ort am Wettbewerb teil.

Wir wünschen eine schöne Fasnacht!
Tel + 41 44 780 00 11 | www.engel-waedenswil.ch